

GORI BBZ - Lack 4157/4155

- Geruchsarme, wasserbasierte Acryllackfarbe.
- Für maßhaltige (Fenster und Türen), begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile.
- Auch als Heizkörperlack geeignet.
- Auch für viele andere entsprechend vorbehandelte Untergründe (z.B. Aluminium, Stahl, Hart-PVC).
- Gute Blockfestigkeit, Deckkraft und ausgezeichneter Verlauf.
- Alkali- und UV-beständig (keine Vergilbung).
- Gute Fettsäurebeständigkeit (Handschweißverträglichkeit)
- Seidenglanz, PU – verstärkt.
- Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs.
- Auch über das Gori Farbmischcenter in individuellen Wunschfarbtönen mischbar.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produktbezeichnung	GORI BBZ-Lack 4157 Hochglanz GORI BBZ-Lack 4155 Seidenglanz
1.2	Hersteller	Dyrup A/S, Søborg, Dänemark.
1.3	Produktart	Wasserbasierter Buntlack auf Acrylatbasis.
1.4	Anwendung	Außen und Innen: Für maßhaltige Bauteile allseitig, begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile innen. Holz innen, z.B. Wand- und Decken-Profilholzverkleidungen. Für entsprechend vorbehandelte verzinkte Stahlflächen, Aluminium und Hart-PVC. Heizkörperlack für Warmwasserheizungen bis 80°C. Deckende Renovierung von alten Lasur- und Lackfarbenanstriche sowie von industriell mit Spritzlasur beschichteten Fenstern und Türen. Nicht auf Terrassen, Balkon - und Wohnraumböden anwenden.
1.5	Produktwirkung	Bildet einen deckenden, strapazierfähigen, blockfesten, fettsäurebeständigen sowie elastischen Lackfilm. Im Außenbereich: Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit Gori Imprägnier-Grund.
1.6	Farbton	Standardfarbtöne: Seidenglanz (Ral) 8057 Weiss ca. RAL 9016 5142 (6005) Moosgrün 9001 (9001) Cremeweiß 4401 (5010) Enzianblau

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.gori.at

GORI BBZ - Lack 4157/4155

3149 (1015) Hellelfenbein	8093 (8093) Tiefschwarz
7085 (8003) Lehm Braun	6146 (300) Feuerrot
7086 (8017) Schokoladenbraun	2052 (735) Lichtgrau
2053 (7001) Silbergrau	3152 (1023) Verkehrs gelb

Standardfarbtöne: Hochglanz

8057 Weiss ca. RAL 9016

8093 (9005) Tiefschwarz

Basen

874 Base 10, 875 Base 20, 100 Base 30, 363 Base 40, 695 Base 50.

Basen bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standardfarbtönen mischbar. Standardware darf nicht mit TONEX Pasten gemischt werden. GORI BBZ Lack 4157 oder 4155 wird über das Gori Farbmischcenter in individuell gemischten Wunschfarbtönen geliefert. Diese Farbtöne werden speziell gemischt. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. (Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25).

- | | | |
|-----|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.7 | Lieferform | Standard: Gebrauchsfertig
Basen: Gebrauchsfertig nach dem Mischen im Mischsystem. |
| 1.8 | Verpackung | Standard: 0,375 Liter / 0,75 Liter / 2,5 Liter
Basen:
Base 10: 0,353 Liter / 0,705 Liter / 2,115 Liter
Base 20: 0,353 Liter / 0,705 Liter / 2,115 Liter
Base 30: 0,338 Liter / 0,675 Liter / 2,025 Liter
Base 40: 0,353 Liter / 0,705 Liter / 2,115 Liter
Base 50: 0,353 Liter / 0,705 Liter / 2,115 Liter |
| 1.9 | Prüfzeichen | Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs. |

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

- | | | |
|-----|-------------|------------------|
| 2.1 | Bindemittel | Acrylatbasis. |
| 2.2 | Lösemittel | Wasser, Glykole. |

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.gori.at

GORI BBZ - Lack 4157/4155

2.3	VOC-Gehalt	EU Grenzwert für dieses Produkt: Produktkategorie A/d): 130 g / L (2010). Dieses Produkt enthält max. 80 g / L VOC.
2.4	Pigmente	Organische und anorganische Pigmente, Titandioxyd.
2.5	Zusatzstoffe	Additive
2.6	Konservierungsmittel	MIT (2Methyl-4 isothiazolin-3- on) und BIT (1,2-Benzisothiazolin-3-on)
3.	Technische Daten	
3.1	Dichte	>1,0 g/ml
3.2	Festkörper	40 – 50 w/w %
3.3	Viskosität	-
3.4	Flammpunkt	Entfällt, da wasserbasiertes Produkt.
3.5	SD-Wert	-
3.6	Glanzgrad	Gemessen bei 150 µm Nassschichtdicke auf nicht saugenden Untergrund: Hochglanz: > 40 Reflektionswert bei 20° Meßwinkel Seidenglanz: 40 – 45 Reflektionswert bei 60° Meßwinkel
3.7	Geruch	Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.8	Verbrauch	Gehobertes Holz; ca. 100 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 10 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
3.9	Trocknungszeit	Staubtrocken nach 1-2 Stunden. Überstreichbar nach

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.gori.at

GORI BBZ - Lack 4157/4155

ca. 4 Stunden und schleifbar nach ca. 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Probeanstrich durchführen.

- | | | |
|------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3.10 | Wetterbeständigkeit | Gut, bei ca. 60 µm Gesamtschichtdicke. |
| 3.11 | Lichtbeständigkeit | Gut. |
| 3.12 | Alkalibeständigkeit | Gut. |
| 3.13 | Biozide Wirkung | Keine. |
| 3.14 | Verdünnung | Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf (z.B. Spritzen) mit max. 5 % Wasser. Die Auftragsmenge dann entsprechend erhöhen. |
| 3.15 | Lagerfähigkeit | In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren. |

4. Untergrund

- 4.1 Untergrundart
- Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3). Mit GORI Woodprimer oder Gori Multiprimer vorbehandeltes Aluminium, verzinkte Stahlflächen und Hart-PVC sowie mit GORI Rostschutz 4122 grundierete Stahlflächen.
- Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:**
- A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:**
- Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.
- B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:**
- Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz),

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.gori.at

GORI BBZ - Lack 4157/4155

Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) -
Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli,
Sipo, Teak, Western Red Cedar.

4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.

4.3 Vorbehandlung

Holz:

Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblätter Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung. Bei weißen Beschichtungen auf Hölzern mit besonders kritischen wasserlöslichen Holzinhaltstoffen (Red Cedar, Merbau, Hemlock, Eiche etc.) sollte auf jeden Fall GORI Woodprimer oder Multiprimer, 1- 2 x aufgetragen werden. Probeanstrich durchführen.

Aluminium:

Siehe Technisches Merkblatt GORI Multiprimer 4123 sowie die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten.

Verzinkte Stahlflächen: Siehe Technisches Merkblatt GORI Multiprimer 4123 sowie die Hinweise im BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

Stahlflächen:

Reinigen und entrostern. 1-2 Anstriche mit GORI Rostschutz 4122 (siehe TM - Blatt GORI Rostschutz 4122).

Kunststoffteile aus Hart-PVC: siehe Technisches Merkblatt GORI Multiprimer 4123 sowie die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 24 beachten.

4.4 Holzfeuchtigkeit

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Spritzen

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.gori.at

GORI BBZ - Lack 4157/4155

Airless:

Druck ca. 160 bar

Düsengröße: 0,28-0,33 mm – 0,011-0,013 inch

Aircoat:

Druck 80- 100 bar, Luft: 1 – 1,5 bar

Düsengröße: 0,28 – 0,33 mm – 0,011 – 0,013 inch

Hochdruck:

Druck 3-5 bar

Düsengröße: 1,5 – 2,0 mm

Fine Coat:

Druck ca. 0,48 bar

Düsengröße: 1,8 mm

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. und gleichen Mischverhältnissen an einer Fläche verarbeiten.

Nur acrylbeständige Fenster- und Türdichtungen verwenden. Sonst Gefahr von Weichmacherwanderungen. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller hinzuziehen.

5.3 Erstbeschichtung

Nur im Außenbereich:**Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):**

1 x GORI Imprägnier-Grund

2 –3 x GORI BBZ - Lack 4157 oder 4155

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):

2-3x GORI BBZ - Lack 4157 oder 4155

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltstoffen:

1 - 2 x GORI Woodprimer oder Multiprimer unverdünnt

1-2x GORI BBZ - Lack 4157 oder 4155

Aluminium, verzinkte Stahlteile und Kunststoffteile aus Hart-PVC:

1-2 x GORI Multiprimer 4123 als Haftvermittler

2 x GORI BBZ - Lack 4157 oder 4155

Stahlflächen:**Dyrup GmbH**

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.gori.at

GORI BBZ - Lack 4157/4155

1-2 x GORI Rostschutz 4122
2 x GORI BBZ - Lack 4157 oder 4155

- 5.4 Renovierungsbeschichtung **Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):**
1 –2 x GORI BBZ-Lack 4157 oder 4155

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen:

1 - 2 x GORI Woodprimer oder Gori Multiprimer unverdünnt.
1 – 2 x GORI BBZ – Lack 4157 oder 4155

Endbeschichtete Lackflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

6. Sicherheitshinweise

Produkt-Code: M-LW 01.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Notfällen z.B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel.-Nr. 030 – 30686-790. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Abfallverzeichnis - Verordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.gori.at

GORI BBZ - Lack 4157/4155

hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI BBZ-Lack 4157/4155 seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI BBZ-Lack 4157/4155 für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890 und 891**. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.